Entdecken Sie den geheimnisvollen Leuchtturm von Moritzburg!

Entdecken Sie den historischen Leuchtturm Moritzburg in Sachsen, ein einzigartiges Bauwerk der Barockzeit, das als Kulisse für Seeschlachten diente. Besuchen Sie geführte Touren von Mai bis Oktober und erfahren Sie mehr über seine faszinierende Geschichte.

Moritzburg, Sachsen, Deutschland - Wenn man in der Nähe von Dresden ist, darf der Moritzburger Leuchtturm einfach nicht fehlen. Mit seiner faszinierenden Geschichte und einzigartigen Architektur lockt dieser unverwechselbare Bau viele Besucher an das Ufer des Niederen Großteichs, wo er seit seiner Errichtung im Jahr 1768 steht. Juden Friedrich August III. als Staffagebau für nachgestellte Seeschlachten, hat der Leuchtturm selbst keine nautische Funktion, sondern diente vielmehr als Kulisse für barocke Inszenierungen wie die Schlacht bei den Dardanellen im Jahr 1770 während des Russisch-Türkischen Krieges, wie **t-online.de** berichtet.

Mit einer Höhe von 21,9 Metern und seiner markanten runden Bauform ist der Moritzburger Leuchtturm ein echter Blickfang. Das massive Ziegelmauerwerk ist mit roten Rechtecken verputzt, was an norddeutsche Backsteinarchitektur erinnert. Der Innenraum des Leuchtturms wird von einer Wendeltreppe mit 74 Stufen bewohnt, die die Besucher bis zum Lampenhaus führt. Ursprünglich war das Dach achteckig und aus Zink, wurde jedoch 1949 durch ein Schieferdach und 2006 durch ein Kupferdach ersetzt. Eine umfassende Restaurierung zwischen 2006 und 2007 hat beeindruckende 270.000 Euro gekostet, aber die Ergebnisse sind es mehr als wert, wann das Gebäude am 22. August 2007 offiziell übergeben wurde, so beschreibt **Wikipedia** die Details.

Ein Highlight für Touristen

Der Leuchtturm hat sich mittlerweile zu einer beliebten Tourismusattraktion entwickelt. Geführte Touren werden von Mai bis Oktober auf Anfrage angeboten, und besondere Tage wie der „Offene Leuchtturm“-Tag am 29. Juni und 28. September laden dazu ein, die Anlage ganz unkompliziert ohne Anmeldung zu erkunden. An diesen Tagen können Leuchtturm-Fans und Neugierige das Innenleben und die Geschichte des Bauwerks hautnah erleben.

Direkt in der Umgebung gibt es noch zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten, darunter die alte Moritzburger Fasanerie, das Fasanenschlösschen sowie das berühmte Schloss Moritzburg, das nur etwa zwei Kilometer entfernt liegt. Damit stellt der Leuchtturm nicht nur ein Highlight für sich dar, sondern ist auch ein ideales Ziel für einen abwechslungsreichen Tagesausflug in die Region.

Leuchttürme im Allgemeinen

Leuchttürme sind nicht nur in Moritzburg von Bedeutung. Sie stellen wichtige Punkte der Hafeninfrastruktur dar und sind weltweit beliebte Ausflugsziele. Sind sie an den Küsten oft als

Orientierungshilfen zu finden, gibt es auch im Binnenland einige ähnliche Bauwerke, wie die, die **natura-event.com** beschreibt. In Deutschland findet man Leuchttürme in Städten wie Bochum, Lindau und Köln, die generationsübergreifend beliebt sind und oft kleine Museen oder Ausstellungen beherbergen.

Der Moritzburger Leuchtturm hebt sich jedoch besonders hervor – er ist der einzige Leuchtturm in Deutschland, der speziell für den Zweck von nachgestellten Seeschlachten erbaut wurde und gilt als einer der ältesten Binnenleuchttürme der Bundesrepublik. Vielleicht sind es genau diese einzigartigen Merkmale, die ihn zu einem beliebten Ziel für Touristen aus der Region und darüber hinaus machen.

Details	
Ort	Moritzburg, Sachsen, Deutschland
Quellen	• **www.t-online.de** • **de.wikipedia.org** • **natura-event.com**

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net